

[Medien: Unter den getöteten Soldaten an Bord der russischen An-26 befand sich General Otroshchenko](#)

02.04.2026

An-26 stürzte auf der Krim ab: Der russische General Otroshchenko ist unter den 29 Todesopfern, berichtet die BBC.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

An-26 stürzte auf der Krim ab: Der russische General Otroshchenko ist unter den 29 Todesopfern, berichtet die BBC.

Der russische General Alexander Otroshchenko befand sich an Bord des Militärflugzeugs vom Typ An-26, das am 1. April in der annektierten Krim abgestürzt ist.

Quelle: russischer Dienst von BBC News

Wörtlich: „Der Kommandeur des gemischten Luftkorps der Nordflotte, Generalleutnant Alexander Otroshchenko, war höchstwahrscheinlich einer der Passagiere des Militärtransportflugzeugs vom Typ An-26, das am Abend des 31. März in der Nähe des Dorfes Kulbyschewe im Bezirk Bachtchissarai auf der annektierten Krim abgestürzt ist.“

Über den Tod von Otroshchenko informierte der russische Dienst der BBC eine Quelle aus den Reihen der Soldaten der Nordflotte; dies wurde zudem von einer Einwohnerin von Seweromorsk bestätigt, die bei dem Flugzeugabsturz einen Verwandten verloren hat.“

Details: Otroshchenko befehligte von 2010 bis 2013 die Marinefliegerei der Schwarzmeerflotte und leitete später die Marinefliegerei der Nordflotte. Im Jahr 2024 wurde er Kommandeur des gemischten Luftwaffenkorps der Nordflotte. Er war an der Annexion der Krim beteiligt. Wie die BBC berichtet, ist Otroshchenko der 14. russische General, der seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine ums Leben gekommen ist.

Hintergrund:

Am 1. April wurde bekannt, dass in der besetzten Krim ein russisches Militärtransportflugzeug vom Typ An-26 abgestürzt ist, wobei alle 29 Personen an Bord ums Leben kamen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.